

Prof. Dr. T. h. Purdie, Prof. der Chemie an der St. Andrews Universität, Schottland, wird Ende dieses Semesters aus Gesundheitsrücksichten von seinem Lehramte zurücktreten.

Dr. T. V. Bredt-Schmalbein, Mitinhaber der Zuckerraffinerie Rath & Bredt, Köln, starb am 16./3.

Der englische Glasfabrikant E. Cannington, Chef der Firma Cannington, Shaw & Company, starb am 22./3. in Waterloo, Liverpool.

A. Daum, Besitzer und Leiter der Kunstglashütten Nancy, geborener Lothringer, Ritter der Ehrenlegion und langjähriger Präsident des Nancyer Handelsgerichts, starb im Alter von 55 Jahren.

B. Foster, Chef der chemischen Fabrik Benjamin Foster & Sons, Leeds, starb in Leeds am 16./3. im 50. Lebensjahre.

Kommerzienrat Dr. H. Hauswaldt, Mitinhaber der Firma Johann Gottlieb Hauswaldt, starb am 27./3. in Magdeburg, 58 Jahre alt.

Prof. J. W. Moore, Professor der Chemie u. Physik am Lafayette College, Easton, Pa., starb am 14./3. im 64. Lebensjahre.

L. Soniat, Präsident der Audubon landwirtschaftlichen Gesellschaft, Vizepräsident des Louisiana Sugar Planters Association und Kurator der Zuckerversuchsstation in Audubon Park, New Orleans, starb am 12./3. in New Orleans im 63. Lebensjahre.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Gutmann, O. Zwanzig Jahre Fortschritte in Explosivstoffen. 4 Vortr., gehalten in d. Royal Soc. of Arts in London. Mit 11 Abb. im Text u. 1 farbigen Tafel. Berlin, J. Springer, 1909.

M 3,—

Hinrichsen, F. W. Die Untersuchung von Eisengallustinten (aus d. „Chem. Analyse, Samml. v. Einzeldarst. auf d. Gebiete d. chem., techn.-chem. u. physikal.-chem. Analyse. Hrsg. v. Dr. B. M. Margosches, VI. Bd.) Mit 7 Abb. u. 33 Tabellen. Stuttgart, F. Enke, 1909.

M 4,40

Jørgensen, S. M. Die Entdeckung des Sauerstoffes. (Samml. chem. u. chem. techn. Vorträge. Hrsg. v. Prof. Dr. F. B. Ahrens u. Prof. Dr. W. Herz, XIV. Bd., 4. Hft.) Aus d. Dänischen von V. Ortved u. M. Speter. Mit 3 Abb. Stuttgart, F. Enke, 1909.

à Heft M 1,20

Lewkowitsch, J. Technologie et Analyse chim. des Huiles, Graisses et Cires traduit du manuscrit spécialement rédigé pour cette édition par l'auteur par E. Bontoux, Tome II. Paris, H. Dunod et E. Pinat, 1909. Geh. Fr. 30,— geb. Fr. 31,50

Bücherbesprechungen.

Jahrbuch der Naturwissenschaften 1907—1908.

Von Dr. Max Wildermann. Herders Jahrbücher. Mit 29 Abb. Freiburg i. Br. 1908.

M 7,50

Das Jahrbuch bringt in populärer Darstellung die für die Allgemeinheit wichtigeren Forschungs-

ergebnisse der letzten Jahre. Aus dem 38 Seiten umfassenden Abschnitt über Chemie führen wir an „Reinigung des Trinkwassers von Mangan durch Aluminatsilicat, Autoxydation des Kolophoniums, Hochspannungslichtbogen zur Luftverbrennung, Bereitung und Verwendung des Linoleums. In dem physikalischen Abschnitt, der mit 80 Seiten in dem insgesamt 509 Seiten enthaltenden Buche den breitesten Raum einnimmt, finden wir z. B. die Farben- und Fernphotographie, drahtlose Telegraphie und Telephonie angeführt. Natürlich sind auch die andern naturwissenschaftlichen Disziplinen vertreten, so daß demjenigen, der sich einen kurzen Überblick über die Fortschritte der Naturwissenschaften verschaffen will, das Buch durchaus empfohlen werden kann. Sf. [B. 223/1908.]

Elemente und Akkumulatoren, ihre Theorie und Technk. Von Dr. W. Bein. Aus „Wissen und Können“, Sammlung von Einzelschriften aus reiner und angewandter Wissenschaft. Herausgeg. von Prof. Dr. Weinstein. Leipzig, bei Joh. Ambr. Barth, 1908. 241 S. mit 98 Abbildungen.

Das mit großem Fleiß und vieler Sachkenntnis zusammengestellte Buch erhebt sich über manche älteren, den gleichen Gegenstand behandelnden dadurch, daß es vom Standpunkte der heutigen Wissenschaft aus eine gut geordnete Übersicht der verschiedenartigsten galvanischen Elemente zu gehen sucht. Dieses Ziel wird auch fast durchweg mit befriedigender Annäherung erreicht. Namentlich die die Stromleitung behandelnden, den theoretischen Arbeiten des Verf. nahestehenden Kapitel geben ein treffliches Bild unserer derzeitigen Kenntnis dieses Gebietes. Bei der Behandlung der Polarisationserscheinungen hätte wohl der hohe Wert der Nernstschen Formel für die Einfachheit der Darstellung etwas fruchtbringender hervortreten können. Die Beziehung der Geschwindigkeit elektrochemischer Vorgänge zu den Erscheinungen in den galvanischen Elementen tritt leider nicht recht klar hervor. Auch manche Irrtümer sind hier untergelaufen: Die angeführten Werte der Einzelpotentiale sind zum Teil nicht die heute allgemein angenommenen; daß das Potential der Sauerstoffelektrode sogar 1,20 Volt positiver als das der Wasserstoffelektrode werden kann, ist nicht richtig, 1,14 Volt zeigt sie höchstensfalls; daß bei Benutzung von Depolarisatoren wie Cerisulfat, Vanadinsulfat, Titansulfat, Sauerstoff angesaugt würde in solcher Menge, daß auch bei stärkerer Stromentnahme kein Wasserstoff entweicht, ist keine genaue Darstellung des Sachverhalts, da diese Sauerstoffaufnahme für das Arbeiten derartiger Elemente gar nicht notwendig ist, ja beim sauren Cerisulfat überhaupt kaum eintritt; die Darstellung des elektromotorischen Verhaltens von Metallen mit mehreren verschiedenwertigen Ionen ist für den Uneingeweihten wohl kaum verständlich. Die technischen Einzelheiten im Aufbau der verschiedenen Elemente sind sehr übersichtlich unter klarer Hervorhebung des Wesentlichen beschrieben. Recht gut ist auch das Kapitel über den Bleisammler; schade nur ist, daß die Darstellung der chemischen Vorgänge im Akkumulator sehr der Klarheit entbehrt; auch ist die dabei in der Überschrift genannte Liebnowsche Theorie in Wirklichkeit nicht behandelt, son-